

Szenen einer Ehe

Ohne du kann ich nicht bin. [Kaoru x Die]

Von NanaSaintClair

Kapitel 2: Eis Eis Baby

*Und hier kommt etwas vollkommen Sinnloses und Dämliches, aber wenn ihr auch nur einen geringsten Sinn für Schadenfreude habt, dann möge dies hier genau das Richtige sein! in_monochrome und ich sind irgendwie auf den Trichter gekommen, dass Kaoru ein Eiscremesüchtiger ist - fragt nicht warum! Aber stellt ihn euch nur mal mit Schokoladenbart vor - isses nicht süüüß? */fangirl moment* Viel Spaß beim Lesen!*

Eis Eis Baby

Alles begann, als Kaoru diesen einen schwachen Moment gleich nach einer heißen Dusche mit Die hatte, der gerade in nichts außer dem ihm von Gott gegebenen Kleid auf dem Bett lag. Das Handtuch lose um die Hüften gewickelt, löste Kaoru es, sobald seine Hände ein Paar schwarze Boxershorts zu fassen bekamen. Doch seine Bewegungen langsam, hatten seine Augen bereits einen Blick in den Spiegel des Schanks werfen können und unweigerlich hob Kaoru eine seiner Augenbrauen misstrauisch beim Anblick, der sich ihm dank des Blickwinkels bot.

"Vielleicht sollte ich mal Diät machen."

Das waren die fatalen Worte, wie sie seinen Mund verließen. Dies Augenmerk schoss hoch, bewegte sich augenblicklich vom Hintern seines Liebsten zu dessen Augen, während die eigenen aufgeregter zu schimmern begannen. Keiner Worte bedurfte es, als sich der Terror langsam in Kaorus Gedanken schlich. Was hatte er da gesagt? Und warum?

"Oder vielleicht brauche ich doch keine Diät. Ich sehe ja nicht fett aus oder so..."

"Kaoru, du musst dich nicht schämen." Mit Entschlossenheit schwang Die seine langen Beine vom Bett und war in weniger als zwei großen Schritten direkt hinter seinem Freund. "Diät halten ist wirklich keine schlechte Sache."

"Aber..." Leader-Hirne waren nicht gemacht für Die-bezogene Auseinandersetzungen.

"Ich bin nicht dick!"

"Nein, natürlich bist du das nicht. Niemand hat das jemals behauptet." Die legte beide seiner großen Hände auf Kaorus Schultern und massierte sie zärtlich. "Entspann dich einfach. Du bist in guten Händen. Mach dir Keine Sorgen."

"Ich mach mir überhaupt keine Sorgen!" Andererseits, doch, machte er sich. Nicht jedoch wegen seines Gewichtes, aber doch um sich selbst, sofern er sich Dies zwanghaften Händen überlassen würde.

"Das ist toll! Das ist ein erster Schritt, weißt du? Dein Geist muss sich im Einklang mit deinem Körper befinden." Die Handflächen über Kaorus Brust und Bauch streichelnd, stoppte Die sie an den Hüften seines Liebsten und drückte einen kleinen Kuss in dessen Nacken.

"Wie dein Geist nicht im Einklang mit deinem Körper ist, wenn ich nicht koche und dich regelmäßig zum Essen zwingen?", schnurrte Kaoru, obwohl er eigentlich vor gehabt hatte, etwas bissiger zu klingen.

"Mein Geist ist eben im Einklang mit deinem."

Ah~so. Das war, was Kaorus Geist nun besser nicht laut zum Ausdruck brachte.

"Nur eine ganz kleine Diät für dich, nicht viel. Okay?" Die Handflächen bewegten sich in langsamen Kreisen über diese geschmeidigen Hüften, seine Lippen nun an die tätowierte Haut des Halses geheftet, und sein Schienbein rieb zärtlich gegen Kaorus Wade.

"Fein..."

Nur ein weiteres fatales Wort mehr. Nur eins...

Oh Mann.

"Großartig!" Sich von seinem Liebsten lösend, schritt Die ein wenig zurück und grinste fröhlich. "Ich werde gleich ein Kalorienbuch für dich anlegen! Du wirst es nicht bereuen. Verlass dich auf mich."

Einige Zeit später...

"Die! Geh mir aus dem Weg!"

"Nein, Kaoru! Vergiss es!" Entschlossen blockte der großgewachsene Mann dem anderen Mann den Weg.

"Fick dich, Die! Geh zur Seite!"

"Ich werde niemals wanken!"

"Du weiß nicht, was du sagst..."

"Kao, bitte--"

"Spar es dir," murrte der Ältere. "Geh einfach beiseite und du wirst nicht verletzt."

"Keine Chance." Die Arme vor der Brust verschränkend, richtete Die sich auf und versuchte, den anderen böse anzufunkeln.

"Du sture Kröte," zischte Kaoru und ließ jeden seiner Finger knacken.

"Selber!", schoss Die zurück und grunzte.

Selbst eine Antwort grunzend, schmolte Kaoru sinnlos vor sich hin.

"Ich Sorge mich doch nur um dich, Baby." Die versuchte es mit einer anderen Strategie, auch wenn er wusste, dass es aussichtslos sein würde und er nichts als kläglich klang.

"Nenn mich nicht Baby," knurrte der andere Mann. "Sei einfach ein braver Junge und lass mich in das verdammte Eisfach schauen."

"Schauen, und dann was, Kaoru? All die Eiscreme essen und meine ganze Arbeit ruinieren?"

"Es ist nur eine dämliche Diät, Herr Gott noch mal!"

"Denk an all die Kalorien! Denk an deine Hüften! Deine Fans!"

"Was zur Hölle?! Meine Fans kümmern mich einen Scheiß!"

"Du meinst nicht ein einziges Wort, das du gerade gesagt hast."

"Die, ich hab dich wirklich lieb, aber... geh mir aus dem Weg! Ich weiß ehrlich nicht, zu was ich imstande bin."

"Ich hab keine Angst vor dir." Was eine Lüge war, jedoch notwendig, um auch nur die geringste Chance gegen den kleineren Mann zu haben.

"Oh Junge, du solltest echt Schiss haben! Ich dreh ab! Nun beweg deinen knöchigen Arsch zur Seite, bevor ich ihn trete!"

"Nein! Niemals!" Seine Hand blindlings ausstreckend, fummelte Die entlang des Küchentresens, bis seine Finger den nächstbesten Gegenstand schnappen konnten: eine Fliegenklatsche. Er schaute nicht einmal nach, was er denn eigentlich gefunden hatte, als er sie Kaoru entgegenstreckte und hoffte, dass er damit einschüchternd aussah. "Ich bin zum Kampf bereit!"

"Du bist erledigt, bevor du überhaupt angefangen hast!" Als Kaoru Dies Waffe zu Gesicht bekam, musste er sich ebenfalls einer Hilfe betätigen. Seine Handfläche traf die Tischfläche hart, so dass Die sogar zusammen zuckte, bevor Kaoru ebenso einen Gegenstand ergriff, ganz egal welchen. "Zeit für ein Duell!"

"Weiche von mir!" Beim zweiten Hinsehen neigte Die jedoch den Kopf und dachte noch mal scharf nach. "Und sag mal, was gedenkst du mit einem Löffel zu tun?"

"Das ist nicht einfach nur ein Löffel," konterte Kaoru. "Es ist ein Eiscreme-Werkzeug. Und du weißt, ich bin der Herrscher der Eiscreme!"

"Willst du mich verarschen?"

"Ach, was soll's! Ergib dich!"

"Du wirst dich nur unglücklich machen, Kao." Denn eines war für Die klar, und zwar, dass wenn sein Liebster ihn töten würde, würde ihm niemand mehr so grandiose Arschficks gewähren.

"Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme! Eiscreme!"

"Das wird dir auch nicht helfen."

"Die..."

"Kaoru."

"Die!"

"Kaoru."

"Ich meinte es eigentlich als Aufforderung," kam die monotone Antwort von Kaoru.

"Mach dich nicht über meinen wunderschönen Namen lustig!"

"Fang bloß nicht an zu weinen, Dai-suke."

"Warum sollte ich? Ich bin nicht der EMO in diesem Haus!" Zicken konnte man als Dies Berufung bezeichnen, im Gegenteil zu den Gedanken seines Freundes über Verzweiflung und Reue und was sonst noch.

"Nein, das bist du nicht. Du bist die böseste Person, die ich jemals getroffen habe," zankte der Ältere bitter. "Ich liebe dich nicht mehr."

"Hast du das denn jemals?"

"Hör auf mich zu verwirren! Ich bin immun gegen deine Psychospielchen! Lass mich endlich an das Eisfach!"

"Bring mich dazu!"

"Nimm das, du Schuft!" Leise knurrend, ging Kaoru einen weiteren Schritt vorwärts und piekte den Löffel in Dies Seite.

"Ahh!" Laut schreiend, schreckte Die zusammen und tat das Beste, das ihm einfiel. Was beinhaltete, dass Kaoru gerade noch den plättenden Teil der Fliegenklatsche auf sein Gesicht zukommen sah.

"Autsch!!!"

Ein Schrei, lauter als wenn man einen Verstärker an Die während dem Sex anschließen

würde, schallte durch die Wände ihres kleinen aber gemütlichen Hauses.

Zitternde Hände hielten noch immer den Griff der Fliegenklatsche, als Dies schockerfüllte Augen den Anblick des neu dekorierten Gesichts seines Freundes aufnahmen. Doch glücklicherweise schnallte Die die Situation noch relativ schnell und er ließ das Schlachtopjekt auf den Boden fallen. Nun ja, und Kaorus Gesicht war noch immer dekoriert mit kleinen hübschen Rechtecken verteilt quer über seine Stirn und Nase.

Die schluckte schwer.

"Die...", knurrte Kaoru hervor, bedrohlicher, als wenn Darth Vader eine Menstruation bekommen würde, und stellte dadurch sicher, dass sein Liebster wusste, nun war die Zeit gekommen, um um sein Leben zu rennen.

"Oh Gott, Kao... Ich... Es tut mir leid. Das wollte ich nicht... DAS war nun wirklich NICHT meine Absicht!" Innerhalb kürzester Zeit brach der Anblick des anderen Dies Herz und Mitleid konnte nicht einmal annähernd beschreiben, was in ihm vorging. Aber zumindest verstand er nun Einiges über Reue. Mit einem lahmen Beitrag sich bei Kaoru wieder einzukratzen, marschierte Die schnellstens nahe und versuchte ihn mit liebevollen Streicheleinheiten zu besänftigen.

"Oh Baby, es tut mir so unendlich leid... Ich-ich... Es war ein Versehen... quasi... aus Reflex..." Dies Stimme wurde leiser zum Ende seines Monologes hin und wiederum schluckte er schwer.

"Nimm deine Hände von mir!" Der Bandleader schlug die bescheidenen Finger seines Freundes von sich und piekte den eigenen Zeigefinger in Dies Brust. "Du... bist... am ARSCH!"

"Kaoru, bitte, ehrlich, es war ein Irrtum, ein sich nicht wiederholender Ausrutscher sozusagen..." Verdammt sei des Größeren Gewissen, welches ihn unfähig machte, der Bedrohung etwas entgegen zu setzen, als Die unweigerlich von Kaoru zurückwich, welcher wiederholt seine raue Fingerspitze hart in Dies doch viel zu menschliche Brust stach.

"Lauf, Die. Lauf und komm nie wieder!"

"Was zum Henker?!"

"HALT DEN MUND! Stell nicht meine Worte mit solch einem Ausdruck in Frage, du unwürdiger kleiner Mistkäfer!", schnaubte Kaoru zornig.

"Hey! Ich bin NICHT klein!" Also wenn Kaoru dieses Thema anschnitt, dann kam Die ohne jeden Zweifel nicht umhin zu protestieren!

"Weil ich verdammt noch mal für dich koche, während du deinem Freund noch nicht mal einen kleinen Eisbecher gönnst!" Und hier waren wir wieder bei der alten Leier.

"Du bist süchtig, Kaoru! Schnallst du das eigentlich?"

"Na und? Soll ich eine Therapie machen oder was? Damit du offiziell deinen Freund zu Tode verhungern lassen darfst? Damit du ihn zwingen kannst, nichts als Grünfutter und Reiskekse zu essen? Scheiße, ich darf ja nicht mal Nüsse futtern!"

"Nüsse haben einen großen Anteil an Fett..."

"Wen zur Hölle kratzt das? Ich will einfach nur Eiscreme!"

"Nein!"

"Aber ja!"

"Nein, das wird deine Diät zunichte machen!"

"Ist mir doch scheißegal!" Nahe genug um endlich den Kühlschrank erreichen zu können, krallte Kaoru seine Finger in den Griff des Eisfaches.

"Hör verdammt noch mal auf dauernd zu fluchen!" Die presste seine Handflächen gegen die kleine Tür des Eisfaches, so dass es vor dem bösen Eiscremevernichter

verschlossen bleiben würde.

"Ich fluche, wann ich will! Jetzt nimm deine verfluchten Hände weg!"

"Kommandier mich nicht herum! Du hast kein Recht so--AUTSCH!!!" Das Gewicht, welches plötzlich hart auf Dies rechten Fuß trat, ließ ihn vor Schmerz aufschreien.

Lauthals kicherte Kaoru böse, nachdem sein Fuß erfolgreich auf den von Die gehackt hatte. Doch es galt für den älteren Gitarristen keine Zeit zu verlieren und so riss er praktisch das Eisfach auf, begierig die Schachtel Eiscreme erspähend. "Lecker, Schoko..."

"Nein, Kaoru, nicht!" Letzte Kraftreserven aus seinem geschundenen Körper und Geist beschwörend, konzentrierte sich Die mit all seiner Willensstärke. Seine langen Finger grapschten nach der Eiscremebox, um Kaoru zuvor zu kommen, seine allerletzte Chance ergreifend.

"Was zum--?!" Ohne Frage war der Kleinere alles andere als glücklich über diesen Zug. Er umklammerte die Schachtel mit Eiscreme eng mit seinen Händen und zog sie näher.

"Lass los!"

"Lass du los!" Dies umschloss die Box noch fester und presste seine Fingerkuppen in die Plastikoberfläche der Schachtel.

"Neeeeiin! Gib her! Du bringst es noch zum Schmelzen mit deinen heißen Pfoten!"

"Wen interessiert's? Du bekommst Frostbeulen an den Handflächen und wirst nicht mehr Gitarre spielen können!"

"Hahaha! Das ist es mir wert! Jetzt... lass los!"

"Du hast geschworen in schlechten Zeiten zu mir zu stehen, Kaoru! Und das tat ich auch. Unserer Ehe zuliebe KANN ich nicht loslassen!"

"Wir sind gar nicht richtig verheiratet, Die!", lächelte Kaoru verachtungsvoll und rümpfte seine Nase, um furchteinflößender zu wirken.

"Aber du hast gesagt, es wäre so gut wie echt!" Der Größere von beiden protestierte abermals und versuchte, den anderen so böse er konnte anzustarren.

"Vielleicht hab ich das nur gesagt, um dich flachzulegen!"

"Hast du doch aber schon davor tausendmal gemacht!"

"Ich wollte vielleicht eine Absicherung auf Lebenszeit haben?"

"Dann gibst du zu, dass du Angst hast, ich lauf dir eines Tages davon?"

"Nicht mehr! Du verdienst mich doch gar nicht mit der Einstellung!"

"Kaoru!", ermahnte Die, nahe dran seinen Partner in die Weichteile zu treten. "Du benimmst dich total kindisch!"

"Ich lass mich scheiden zum Teufel noch mal!" Kaoru umschlang die glitschige Box, als würde sein Leben davon abhängen. "Nimm deine Wicshgriffel von meiner Eiscreme!"

"Nein!" Die zog die Schachtel mit Gewalt näher an sich.

"Wie du willst!" Und so ließ Kaoru letztlich einfach los.

"Was zur--Ahhh~!!!" Die unerwartete Handlung brachte den Größeren ins Wanken, seine Hände rutschen von der Schachtel ab, bevor Die schlichtweg zu Boden fiel.

"Oh Gott!" Kaorus Augen waren gerade noch schnell genug um die fliegende Box zu sehen, deren Deckel sich im Flug öffnete. "Neeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeiiiiin!!!"

Während sich Die das schmerzende Hinterteil mit der Handfläche rieb, erfassten seine Augen ebenfalls die Box und beobachteten sie wie in Zeitlupe. Der Deckel traf den Küchentresen und die Schachtel krachte neben dem Mann auf dem Boden nieder. Doch was war mit der Eiscreme?

"Das ist alles deine Schuld!" Kaoru zeigte mit dem Finger an die Zimmerdecke, wo die süße braune Masse klebte und sich von dem hellen Anstrich abhob.

"Warum ist es meine Schuld? Du hast doch losgelassen!"

"Du wolltest doch, dass ich loslasse! Und du kriegst es nicht mal gebacken, eine kleine Schachtel Eiscreme festzuhalten!", knurrte Kaoru zu dem anderen herunter und stemmte seine Hände in die Hüften.

"Oh nein, du wirst die Schuld jetzt nicht mir in die Schuhe schieben! Du warst doch der sture Bock, der die Schachtel überhaupt erst aus dem Eisfach holen musste!" Die verschränkte seine Arme und Beine, schmollend.

"Mit der Absicht die Eiscreme zu essen und nicht sie an unserer Decke zu verteilen!"

"Tja, kannst sie ja jetzt von der Decke lutschen, wenn du noch willst."

"Haha, sehr witzig! Weißt du was? Rutsch mir den Buckel runter!"

"Emo!"

"Heulsuse!"

"Doofi."

"Wichser."

"Und du bist immerhin meine Wichsvorlage," erwähnte Die mit einem spöttischen Grien.

"Auch wahr." Kaoru zuckte mit den Schultern und konnte nicht anders, als selbst ein wenig zu grinsen. "Das ist auch das Mindeste, was du tun kannst!"

"Ich bin nicht mehr dein Gatte, erinnerst du dich?"

"Was? Ich kann dich nicht hören. Das Knurren meines Magens ist zu laut."

"Ich kann dir ja eine kalorienarme Mahlzeit machen?"

"Nein, danke. Ich geh lieber irgendwo was essen," sagte Kaoru und verzog die Lippen zu einem breiten Grien.

"Ohne mich?" Sofort zog Die eine Schnute.

"Äh...japp." Kaorus Grinsen wurde sogar noch breiter und brach fast schon sein Gesicht entzwei. "Vielleicht gönne ich mir eine Pizza mit extradick Käse."

"Das traust du dich nicht..."

Ohne Worte zuckte Kaoru mit den Schultern.

Die gaffte.

Bis ein Tropfen klebriger brauner Flüssigkeit ihn beinahe ins Auge traf. Nicht gerade sehr angenehm. Die war noch nie ein Freund von diesen 'ins Gesicht spritzen' Dingen gewesen. Als er nach oben schaute, erkannte er sofort die Bedrohung.

Seine Augen weiteten sich. "Ah oh..."

Doch es war zu spät. Die ganze klebrige Masse von Eiscreme mit Schokoladengeschmack klatschte mit einem Mal direkt ins hübsche Gesicht des Rhythmusgitaristen, begleitet von einem unvergleichlichen 'PLATSCH'. Nicht ein einziger Laut kam aus seinem Mund, sogar zu geschockt um nach Luft zu schnappen, als er einfach nur verkrampfte und auf der Stelle erstarrte.

Kaorus Augen hatten sich ebenfalls geweitet und seine Kinnlade hing leicht nach unten beim Anblick seines neu verzierten Freundes. Nun ja, wenn er einen Schwarzen gewollt hätte, dann hätte er sich einen geholt. Darum wiederholte sich das Wort Nein wahrscheinlich auch mehrfach in seinem Idiotenhirn.

"Bäh," war der erste und einzige Laut von Die, die Resonanz deutlich Ausdruck genug dafür, wie unwohl er sich gerade fühlte mit der verfluchten Eiscreme in seinem Gesicht und auch in seinen Haaren. Doch das Schlimmste war, dass es ebenfalls auf sein brandneues Shirt tropfte und das war etwas, was Die ja nun überhaupt nicht leiden konnte!

"Du siehst aus wie eine Schokotorte."

Was nach außen hin den Anschein einer nichtssagenden Äußerung hatte, sogar ein wenig spottend klang, war leider mehr Bedrohung für beide Männer, als sie im ersten

Moment realisierten.

Langsam nur drang die Bedeutung in ihrer beider Hirne, bis sich endlich ein raubtierartiges Grinsen in Kaorus Gesicht breit machte.

Die schluckte schwer, zu gut wissend, wer nun der Nachtisch sein würde.

"Oh shit."

Das Ende.